

Dominik Köhne → Underwriting Analyst Vermögensschadenhaftpflicht

Praxiswissen zur Vermögensschadenhaftpflicht: Von der Zielgruppenbestimmung bis zum Antragsumfang

MARKEL



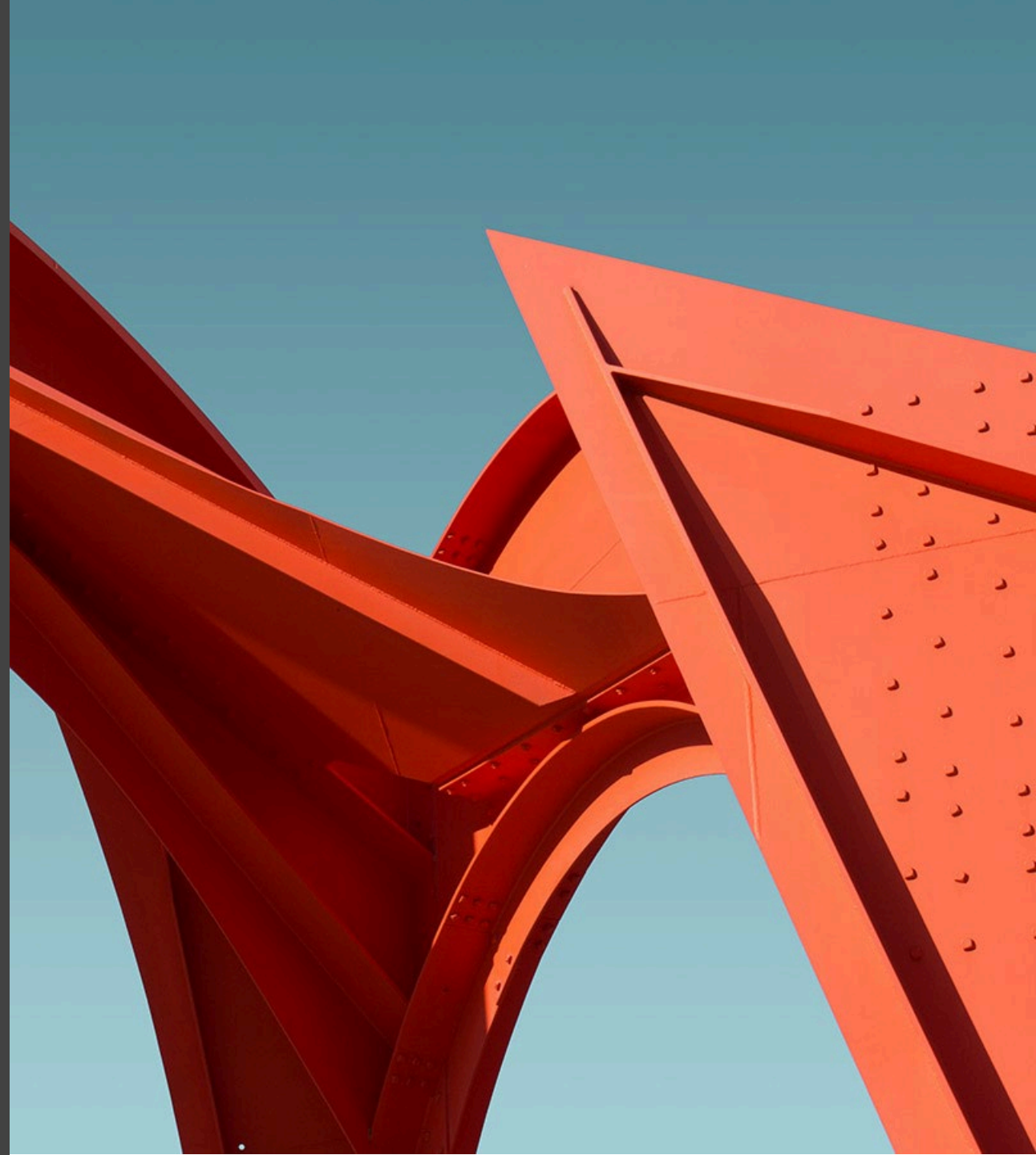
Ihr heutiger Referent



- Seit März 2024 bei Markel
- Seit 8 Jahren in der Versicherungsbranche
- Mitverantwortlich für das Portfolio der Vermögensschadenhaftpflicht
- Berufliche Stationen:
 - Gelernter Bankkaufmann
 - Weiterbildung zum IHK-Vorsorgefachmann
 - Selbstständiger Allfinanzmakler
 - Gewerbeversicherungsmakler
 - Underwriting Analyst bei Markel
 - Weiterbildung Financial Lines Lehrgang - DGVH

Die Gefahren eines Unternehmens

01



Vermögensschaden oder Betriebshaftpflicht



Berufsrisiko?



Absicherungsbedarf eines Unternehmens

Berufshaftpflichtversicherung
Schadenersatzansprüche Dritter

Geschäftsinhaltsversicherung
Einrichtung, Verbrauchsmaterialien
& Werkzeuge

Elektronikversicherung
Oft teures Equipment vorhanden

Cyberversicherung
Zugänge zu Kundennetzwerken
& Kundendaten



Welche Absicherung
wird benötigt?

Anzahl Mitarbeiter >3:

- Betriebliche Altersvorsorge
- Betriebliche Krankenversicherung
- Betriebliche Unfallversicherung

D&O-Versicherung

In Abhängigkeit zur Rechtsform
(z. B. GmbH, OHG, AG, etc.)

Absicherungsbedarf von Unternehmen

Berufshaftpflichtversicherung

Bestehend aus einer Vermögensschadenhaftpflicht, Betriebs-, Produkt- und Umwelthaftpflicht

Betriebshaftpflichtversicherung

Personenschäden

Ich verletze einen
Menschen

Sachschäden

Ich beschädige
fremdes Eigentum

Vermögensschäden

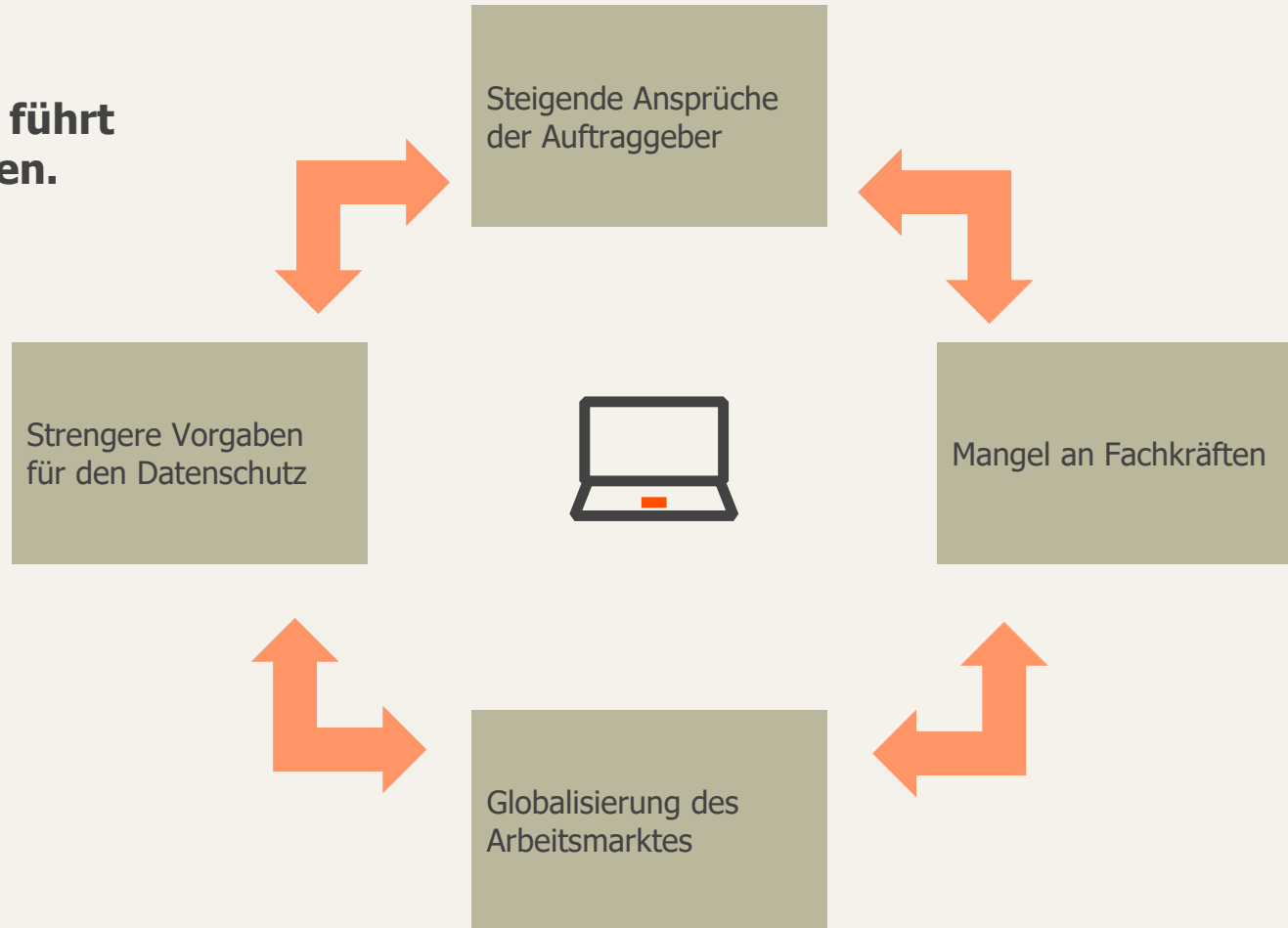
Resultierend aus
einem Personen-
oder Sachschaden
entsteht ein
finanzieller Nachteil

Vermögensschadenhaftpflichtversicherung

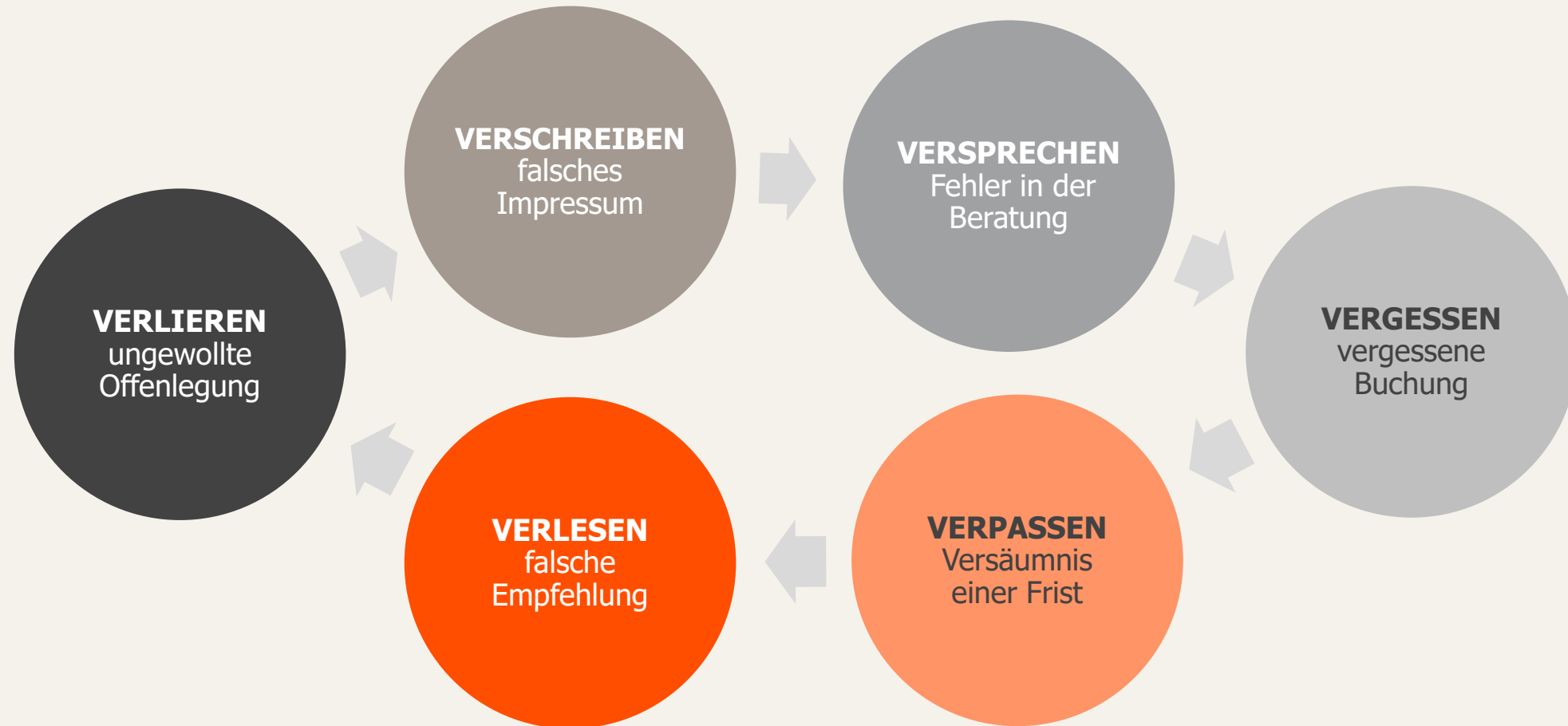
Ein echter Vermögensschaden ist ein reiner finanzieller Nachteil, der weder aus einem Personen- noch Sachschaden entsteht.

Große Herausforderungen

Wachsende Digitalisierung führt zu neuen Herausforderungen.

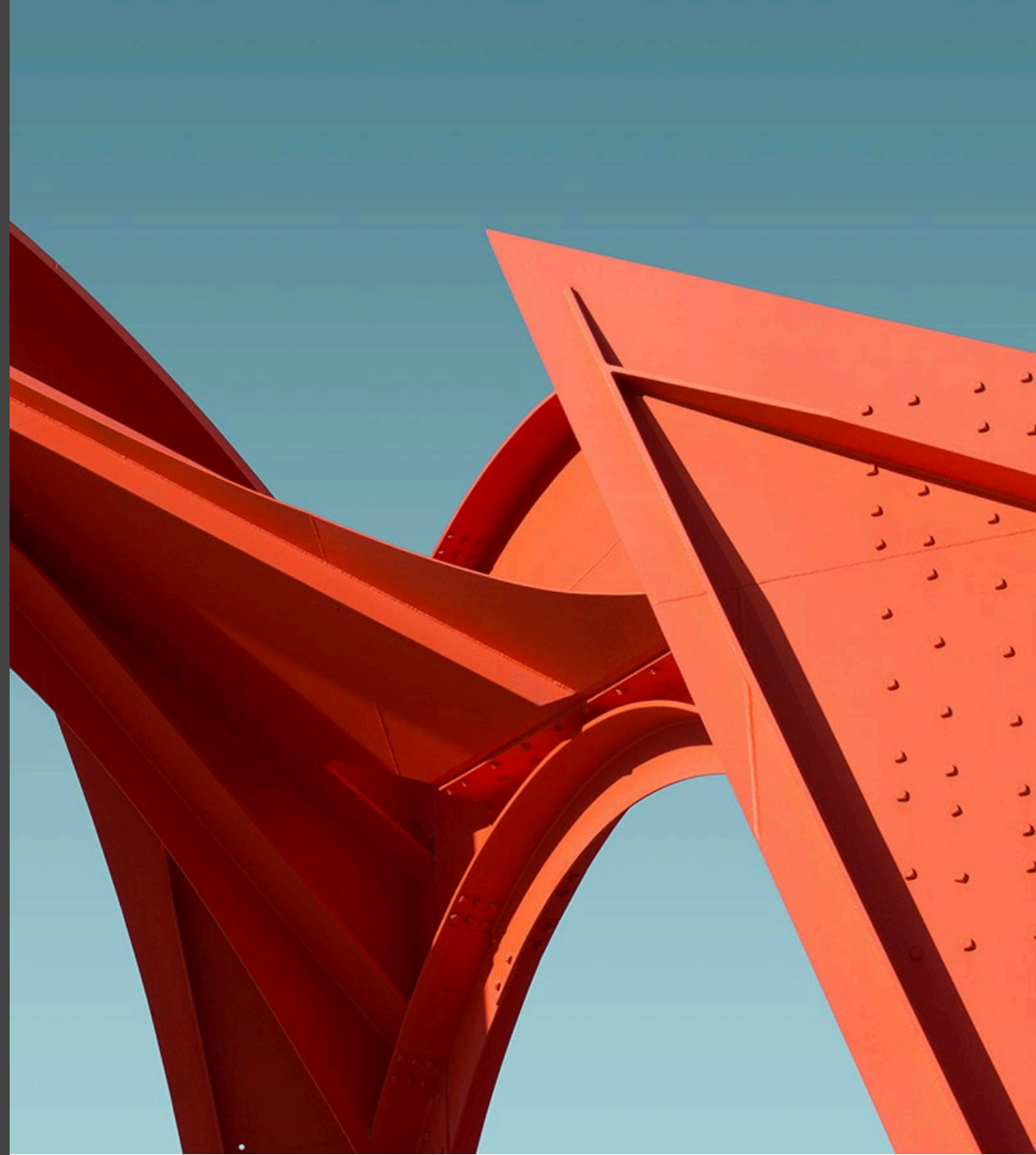


Risiken (beispielhaft) im Berufsalltag



Die Vermögens- schaden- haftpflicht

02



Wer benötigt eine Vermögensschadenhaftpflichtversicherung?

In der heutigen komplexen und modernen Arbeitswelt, in Zeiten von Internet, Digitalisierung und Dienstleistung, kommt es schnell zu beruflichen Fehlern. Im Gegensatz zu früheren Zeiten können jedoch bereits kleine Fehler in der digitalen Welt verheerende Auswirkungen haben, die große Schäden nach sich ziehen.

Dabei haften **Unternehmen** häufig umfassender als sie vermuten. In diesen Fällen ergibt sich die Haftung im Wesentlichen durch gesetzliche Regelungen, sowie aus vertraglichen Regelungen wie z. B. dem Projektvertrag.

Eine Vermögensschadenhaftpflicht benötigt somit jedes Unternehmen, vom Einzelunternehmen bis hin zur Industrie.

→ Markel bietet maßgeschneiderte Lösungen für jede Unternehmensgröße.

Der Vermögensschaden – Echter und Unechter Vermögensschaden

Echter Vermögensschaden

- auch „reiner Vermögensschaden“ genannt
- ein Schaden, der weder ein Personen- noch Sachschaden ist oder aus solchen resultiert
- auch: Verlust, Veränderung, Blockade von elektronischen Daten (!)

Unechter Vermögensschaden

- auch „Vermögensfolgeschaden“ genannt
- finanzielle Nachteile, die sich aus Personen- und Sachschäden ergeben
- Deckungssumme für Personen- und Sachschaden

Betriebsstättenrisiko



Deckung berechtigter Ansprüche

- Übernahme der notwendigen gerichtlichen und außergerichtlichen Kosten
- Schadenminderungs- und Schadenregulierungskosten
- Schadenersatz Dritter
- entgangener Gewinn Dritter
- vergebliche Aufwendungen Dritter



Abwehr unberechtigter Ansprüche

- Übernahme der notwendigen gerichtlichen und außergerichtlichen Kosten

Versicherungsleistung

- Ansprüche aufgrund der Verzögerung einer Leistung
- Daten- und Cyber-Drittschäden
- Verletzung gewerblicher Schutzrechte wie zum Beispiel: Patent-, Marken-, Domain-, Lizenz- und Urheberrechte
- Ansprüche wegen Veröffentlichungen im Zusammenhang mit Produkten und Dienstleistungen (zum Beispiel auf Webseiten, in den sozialen Medien oder auf Blogs)

Versicherungsleistung

- Vertragsstrafen bei Verletzung von Geheimhaltungspflichten
- Datenschutzvereinbarungen und pauschalen Schadenersatz
- Ansprüche nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG)
- Verstöße gegen Wettbewerb und Werbung
- Eigenschaden bei berechtigtem Rücktritt des Auftraggebers
- Vertrauens- und Betrugsschäden
- Obhutsschaden-Versicherung für gemietete, geliehene oder gepachtete Gegenstände

Leistungsstarker Versicherungsschutz – Markel PRO

- Offene Berufsbildeckung – Alles, was nicht ausgeschlossen ist, ist mitversichert!
- Weltweiter Versicherungsschutz, ohne Umsatzbeschränkung bei Umsätzen in den USA / kein abweichender SB
- Berufliche Tätigkeiten in der Medienbranche und Unternehmensberatung gelten beitragsneutral als mitversichert
- Daten- und Cyber-Drittschäden sind immer mitversichert
- Verletzung von Patentrechten – bis 300.000 €
- Vertragsstrafen und pauschalisierter Schadenersatz bis zur Versicherungssumme
- Verzugsschäden bis zur Versicherungssumme
- Vergütungsrechtsschutz – bis 300.000 €
- Beitragsfreie Assistance Leistungen – Online-Forderungsmanagement | Bonitätsprüfung (4x) | Cyber-Prävention-Basis

Wer ist versichert?

- Der Versicherungsnehmer
- Tochtergesellschaften und Niederlassungen im Inland und EU, EWR
- Gesetzliche Vertreter des Versicherungsnehmers
- Angestellte, Auszubildende, geringfügig Beschäftigte
- Ehrenamtliche Helfer, Praktikanten und Werkstudenten
- Mitarbeiter von Zeitarbeitsunternehmen
- Freelancer



Subunternehmer und Freiberufler?

Freiberufliche Mitarbeiter, die in das Unternehmen des Versicherungsnehmers eingegliedert sind und im Namen und Auftrag des Versicherungsnehmers auftreten, sind **vom Versicherungsschutz umfasst**.

Ansprüche auf Grund der Beauftragung fremder Unternehmen/**Subunternehmen** gelten versichert.

→ ACHTUNG! Nicht versichert ist deren persönliche Haftpflicht. Der Versicherer kann in diesem Fall Regress fordern.

Zusätzliche mögliche Versicherungs- bausteine

03



Eigenschadenbaustein (optional)

- Berechtigter Rücktritt des Auftraggebers vom Projektvertrag
- Reputationsschäden
- Veränderung der eigenen Website
- Verlust von Arbeitsdokumenten
- Domainschutzversicherung
- Vertrauensschaden- und Betrugsversicherung
- Key-Man
- Eigenschäden durch mitversicherte Personen

Cyber-Baustein (optional)

Cyber- & Dateneigenschadenversicherung

- Über den Cyber- & Dateneigenschadenbaustein besteht Versicherungsschutz für Cyber-Angriffe.
- Kosten einer IT-forensischen Untersuchung
- Wiederherstellung der Systeme
- Wiederherstellung von Daten
- Mehrkosten (Nutzung fremder Systeme, Informationskosten etc.)
- Kreditüberwachungsdienstleistungen
- Krisenmanagement & Public Relations

D&O-Baustein (optional)

D&O-Außenhaftungsversicherung

Ansprüche, die von außen auf die Geschäftsführung zukommen und diese persönlich haftbar machen, gelten versichert (z. B. Insolvenzverwalter).

ACHTUNG! Innenhaftungsansprüche gelten über diesen Baustein nicht versichert.

Zielgruppen der Vermögens- schadenhaftpflicht

04



Die Herausforderung bei Maßgeschneiderten Lösungen

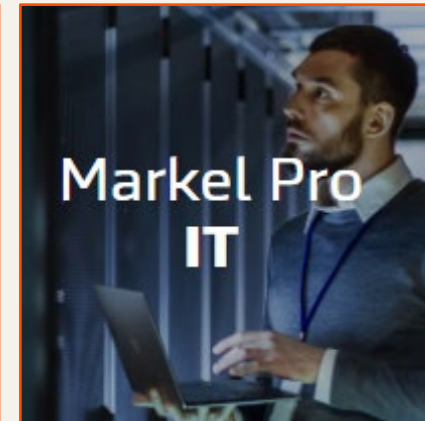
<p>Der Versicherungsschutz muss flexibel sein und sich mit dem Unternehmen entwickeln.</p>	<p>Es wird oft weltweiter Versicherungsschutz benötigt.</p>	<p>Kunden fordern hohe Versicherungssummen.</p>
<p>Kunden wünschen spezielle Individuallösungen (Tailormade).</p>	<p>Unternehmen wünschen einen Risikodialog und eine Begleitung auch durch den Versicherer.</p>	<p>Schnelle und fachkundige Betreuung im Schadenfall.</p>



Die Lösungen für die Herausforderungen

Zielgruppendefinition:

- Antragsmodell Umsatz bis 3 Mio. € / perspektivisch bis 10 Mio. €
- Individual Angebot Umsatz ab 3 Mio. € / perspektivisch ab 10 Mio. €

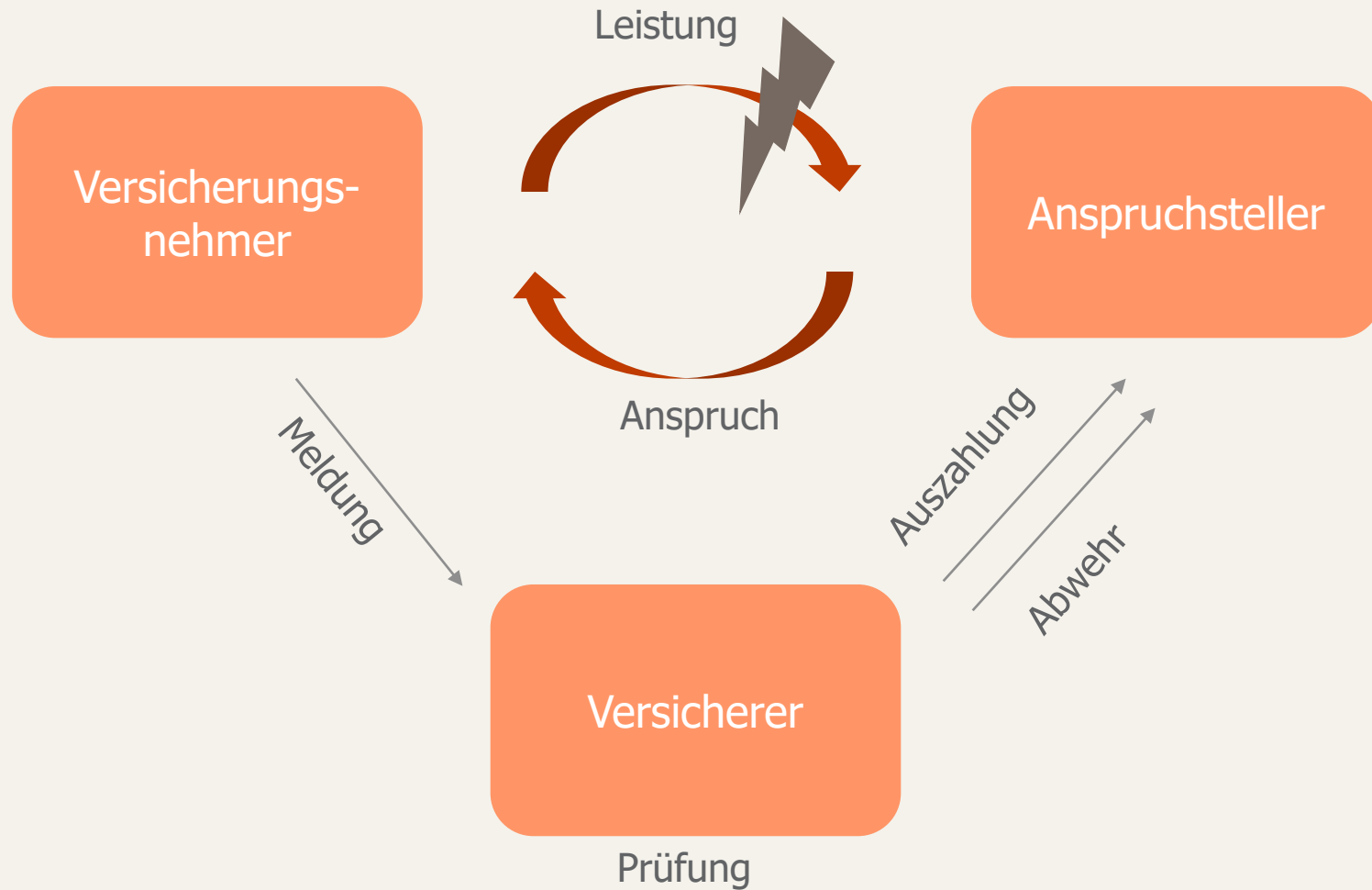


Schadenbeispiele

05



Mechanismus im Schadenfall - Versicherungsnehmer, Versicherer, Anspruchsteller



Schutz gegen Vertragsrisiken



Schlecht- und Nichterfüllung

z. B.

Die Qualität eines Werbefilms entspricht nicht den vertraglichen Vorgaben.



Beratungsfehler

z. B.

Fehlberatung bei einer PR-Kampagne



Druckeigenschaden

z. B.

falsche Informationen auf Druckstücken



Verletzung Schutzrecht

z. B.

Verwendung von geschütztem Bildmaterial eines Wettbewerbers

Schutz gegen Vertragsrisiken 2/2



Cyber-Drittsschaden

z. B.
versehentlicher E-Mail-
Versand mit viren-
infiziertem Anhang



Vermögens- eigenschaden

z. B.
grob fahrlässiger Verzug
eines Projekts durch
eigenen Mitarbeiter



Verzugsschaden

z. B.
Projektverzögerung
aufgrund von personellen
Ausfällen



D&O-Außenhaftung

z. B.
verbotene Zahlungen
trotz Insolvenzreife

Schadenbeispiel – Pro Media

Eine Medienagentur ist mit der Ausarbeitung einer Werbekampagne für einen Auftraggeber beauftragt. Aufgrund personeller, nicht absehbarer, Ausfälle ist die Medienagentur nicht in der Lage, die Kampagne zum vereinbarten Termin fertigzustellen. Das Projekt verzögert sich um einen weiteren Monat.

Der Auftraggeber stellt Schadenersatzansprüche und entgangenen Gewinn in Höhe von 120.000 € in Anspruch.

Die Lösung:

Sofern die Ansprüche wegen Verzögerung der Leistung berechtigt sind, ersetzt Markel den vollen Schaden in Höhe von 120.000 €.



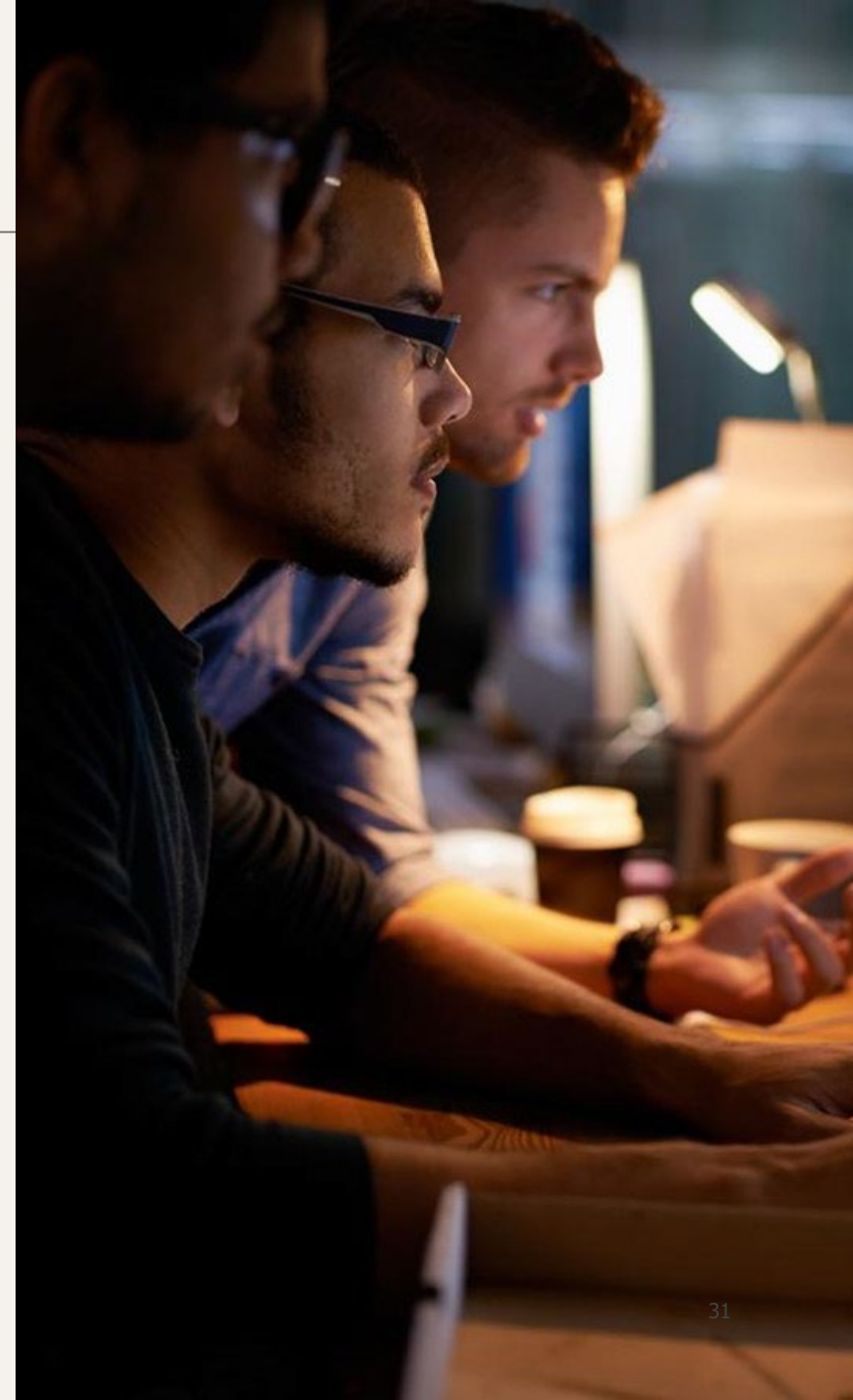
Schadenbeispiel – Pro IT

Ein IT-Dienstleister wird beauftragt das laufende System seines Auftraggebers zu aktualisieren. Durch einen Fehler im Update ist das Arbeiten im System des Auftraggebers nur eingeschränkt möglich.

Der Auftraggeber stellt Schadensersatzansprüche in Höhe von 84.000 € in Anspruch.

Die Lösung:

Sofern die Ansprüche wegen mangelhafter Leistung berechtigt sind, ersetzt Markel den vollen Schaden in Höhe von 84.000 €.



MARKEL

Einzigartiger Antrag

Selbstrechmend & haftungssicher

- Angebot und Antrag in einem
- Anträge für alle Markel-Produkte
- Ohne Unterschrift möglich

Fragebogen nur notwendig, bei

- Nichtbeantwortung der Risikofragen
- Absicherung höherer Deckungssummen
- Absicherung höherer Umsätze



Einfache Gestaltung – sowohl Antragsmodell (pdf) als auch digital „MarkelNow“

Einfacher und transparenter Angebots-/Antragsprozess

3. Beitragstableau Vermögensschadenhaftpflicht

Versicherungssumme	Jahresumsatz bis						
	30.000 €	50.000 €	75.000 €	100.000 €	125.000 €	150.000 €	250.000 €
125.000 €	190 €	200 €	210 €	230 €	250 €	255 €	290 €
300.000 €	275 €	285 €	295 €	335 €	350 €	355 €	405 €
500.000 €	350 €	355 €	365 €	415 €	420 €	425 €	480 €
1.000.000 €	440 €	470 €	495 €	525 €	530 €	535 €	590 €
3.000.000 €	540 €	575 €	605 €	640 €	655 €	660 €	730 €

Jahreshöchstleistung Die Versicherungssumme steht **dreifach** im Jahr zur Verfügung.

Selbstbehalt

- 0 € (10% Zuschlag)
- 250 € (Standard)
- 500 € (-5% Nachlass)
- 1.000 € (-10% Nachlass)

4. Betriebs-, Produkt- und Umwelthaftpflichtversicherung/ Umweltschadenversicherung

(Nur in Verbindung mit der Vermögensschadenhaftpflicht gemäß Ziffer 3)

Versicherungssumme für Personen- und Sachschäden und daraus resultierende Vermögensschäden	
3.000.000 €	60 €
5.000.000 €	80 €
10.000.000 €	100 €

Jahreshöchstleistung Die Versicherungssumme steht **dreifach** im Jahr zur Verfügung.

Selbstbehalt 250 € je Sachschaden, 0 € je Personenschaden

Passgenauer Versicherungsschutz für Unternehmen bis 3 Millionen Umsatz!
Perspektivisch bis 10 Mio. Umsatz

Optionale Zusatzbausteine



Eigenschäden

- Rücktritt des Auftraggebers vom Projektvertrag
- Reputationsschaden
- Vertrauensschaden durch Mitarbeiter
- Betrug durch Dritte/Fake President/ Phishing / Social Engineering
- Ausfall von Mitarbeitern, insbesondere IT-Spezialisten
- u.v.m.



Cyber- und Daten-Eigenschadenversicherung

Cyber-Eigenschadenversicherung

- Kosten für die Wiederherstellung nach einem Cyberangriff
- Mehrkosten (z. B. Nutzung fremder Anlagen)

Daten-Eigenschadenversicherung

- Datenschutzverletzung
- Krisenmanagement & PR
- Forensik, Anwaltskosten, etc.



D&O-Außenhaftungsversicherung

Für den Fall, dass die Mitglieder der geschäftsführenden Organe oder Mitglieder der Kontrollorgane von Dritten wegen einer angeblichen Pflichtverletzung in Anspruch genommen werden.

Nur wenige zwei Risikofragen

Der Antragsteller hatte in den letzten 5 Jahren:

- Schäden, die zusammen 2.500 € übersteigen.
- Ansprüche oder Ermittlungen gegen sich (oder eine mitversicherte Person) im Rahmen der beruflichen Tätigkeit. Ferner sind heute keine Umstände bekannt, die zu einem Schaden führen könnten.

Der Antragsteller erbringt Tätigkeiten in den Bereichen:

- Finanzdienstleistungen (zum Beispiel Bankingsoftware, Kryptowährung, Crowd Funding, Finanzberatung)
- Medizintechnik mit Einsatz am Menschen (zum Beispiel Vitalzeichenüberwachung, Operationstechnik)
- Fahr- oder Flugsicherheit (zum Beispiel Autonomes Fahren, Flugraumüberwachung, Verkehrssteuerung)
- Mess- und Steuerungstechnik für die Produktion von Produkten

Das neue exklusive Maklerportal für den modernen Makler.

- Direkt online beantragen
- Policen ohne Wartezeit
- 24/7 – rund um die Uhr
- Einfach und intuitiv
- Service für Ihre Kunden optimieren
- Kundenzufriedenheit steigern
- Sicherer, DSGVO-konformer Zugang

Hier kostenfrei Zugangsdaten beantragen:
www.markel.de/markelnow

The screenshot shows a web form with a red header bar. A progress indicator at the top consists of five steps: 1. Basis-Schutz, 2. Zusatzbausteine, 3. Antragsfragen, 4. Ihre Daten, and 5. Beantragen. The current step is 'Antragsfragen'. The main content area is a light gray box with the following text:

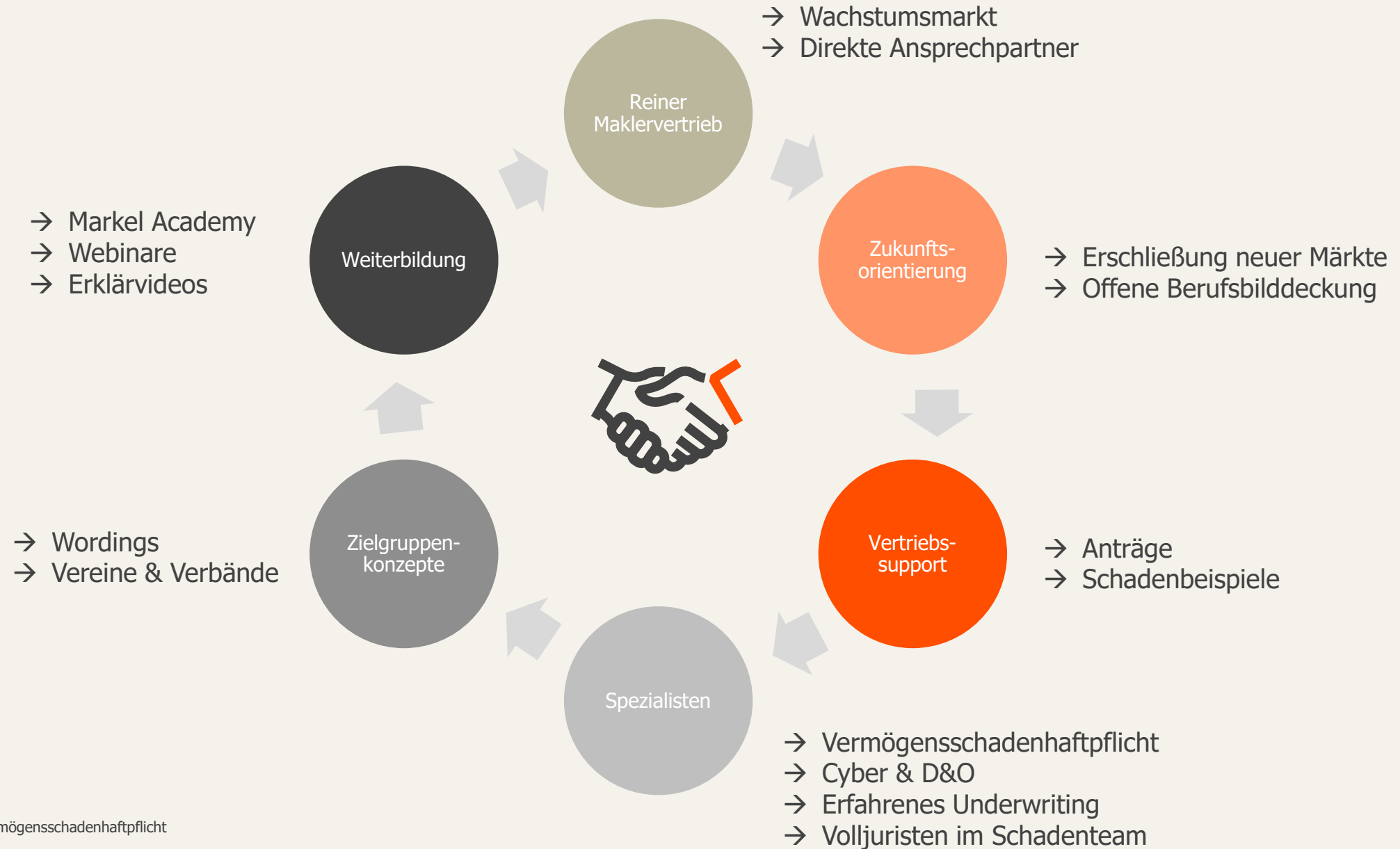
Jahresnettoumsatz des Antragstellers (letzte 12 Monate)
Existenzgründer bitte den zu erwartenden Umsatz angeben

Nettoumsatz des Antragstellers in den letzten 12 Monaten

Nettoumsatz des Antragstellers in den letzten 12 Monaten

A red horizontal line is positioned below the text 'Nettoumsatz des Antragstellers in den letzten 12 Monaten', and a mouse cursor is hovering over it.

Sie stehen im Mittelpunkt



Warum Markel?

- Reiner Maklervertrieb
- Zukunftsorientiert
- Zielgruppenkonzepte
- Spezialisierung
- Vertriebssupport



Folgen Sie uns schon auf LinkedIn?

